



Voraussetzung

WINTERFACE realisiert innovative Fassadenlösungen durch individualisierte Serienfertigung gechipter Module. Vorfertigung mit integriertem Qualitätsmanagement garantiert Präzision, ist wirtschaftlich, ökologisch und ermöglicht bauseits extrem schnelle Montage. Auf die Oberflächen der Module appliziert der Roboter das digital FRESCO™ in unterschiedlichen Putzstrukturen und/oder Farben.

Zielsetzung

Mit der Auslobung der „Innovation und Design Challenge“ sucht WINTERFACE sowohl nach Ideen für innovative Fassaden-Features als auch nach Designvorschlägen für die Fassadengestaltung der ausgeschriebenen Projekte. Sie können nur ein oder beide Projekte bearbeiten.

Wettbewerbsaufgabe

A) Leben in Gemeinschaft – von der Kaserne zur Corporate Identity

Der Verein Leben in Gemeinschaft verhandelt den Kauf der ehemaligen Kaserne Fehring. Um zu untersuchen, wie ihre Vision „Wir erschaffen ein Dorf, in dem eine Vielfalt an Menschen in Offenheit, Freiheit und Verbundenheit miteinander, der Natur und der Mitwelt lebt. ...“ an diesem Ort umsetzbar ist, hat der Verein ein Nutzungskonzept für die Kaserne erstellt.

Anhand des vorliegenden Nutzungskonzeptes ist die Frage zu beantworten, wie weit die bestehenden Fenster- und Türöffnungen belassen werden können, beziehungsweise wie weit sie zu verändern sind, um die Zugänglichkeit zu den jeweiligen Funktionen und den Innen-Außenraum-Bezug bestmöglich zu gestalten.

Innovationspotentiale zur natürlichen Belichtung und Belüftung und zur Ausprägung der Schwellen und Übergangsbereiche sind zu überlegen.

Fassaden Design das die Kaserne zur Corporate Identity von Leben in Gemeinschaft transformiert. Gesucht wird nach einer Fassadengestaltung, welche die Vision des Vereins Leben in Gemeinschaft ausdrückt und dadurch Identität stiftet.

B) Brandwand als visueller Mehrwert

Sie Sitzen auf der neuen Dachterrasse des CITYPARK und blicken auf die Skyline von Graz.

Ihr prominentes Gegenüber ist eine Brandwand.

Neue Technologien ermöglichen das Ausloten neuer gestalterischer Möglichkeiten & Grenzen.

Gesucht wird nach einer Fassadengestaltung, welche Innovation durch visuellen Mehrwert generiert.

Geforderte Ausarbeitungen

Alle Einzelstücke (Pläne, Schriftstücke etc.) sind mit einer Kennzahl zu versehen. Die Kennzahl, die aus sechs Ziffern zu bestehen hat, ist in einer Größe von 1 cm Höhe und 6 cm Länge auf jedem Plan und auf dem Deckblatt jedes Schriftstücks rechts oben anzubringen. Alle Einzelstücke der Wettbewerbsarbeit haben ferner die Aufschrift „Innovation & Design Challenge“ zu tragen.

1 Plan DIN-A0, Hochformat pro Projekt mit:

- Kennziffer + Innovation & Design Challenge
- Hauptansichten M 1:100
Zumindest eine Hauptansicht.
- Gesamtansichten M 1:200
Sofern sie für das Projekt relevant sind.
- Schaubild
Visualisierung der Leitidee

1 Motivbericht pro Projekt

Es sind die Planungsmotive gegliedert nach den Beurteilungskriterien mit einem Maximalumfang von 1 DIN-A4-Seiten zu erstellen.

1 Datenträger mit der kompletten Wettbewerbsarbeit ist abzugeben. Dabei ist jeder Plan sowie der Motivbericht extra im PDF-Format für die Veröffentlichung des Wettbewerbsergebnisses im Internet abzuspeichern. Sämtliche Dateien sind mit eindeutigen Dateibenennungen und vorangestellter Kennziffer zu versehen.

1 Inhaltsverzeichnis

Es ist eine Liste sämtlicher abgegebener Teile der Wettbewerbsarbeit beizulegen.

1 VerfasserInnennachweis im verschlossenen Briefumschlag

Der undurchsichtige, verschlossene Briefumschlag trägt außen die Kennzahl und die Aufschrift „VerfasserInnennachweis Innovation & Design Challenge“.

Der Briefumschlag muss den vollständig ausgefüllten VerfasserInnennachweis enthalten.

Abgabe

Die Wettbewerbsarbeit ist doppelt verpackt abzugeben oder einzusenden. Die äußere Verpackung ist mit der Kennzahl und mit der Bezeichnung „Innovation & Design Challenge“ zu versehen. Auf der inneren Verpackung ist lediglich die Kennzahl anzubringen. Wird die Wettbewerbsarbeit per Post, Paket- oder Botendienst versendet, ist als Absender lediglich „WINTERFACE Gewerbestr. 19, A-8063 Brodersdorf“ anzuführen.

Die Wettbewerbsarbeiten sind bis spätestens **25. Mai 2016, 16.00 Uhr** im Wettbewerbsbüro: WINTERFACE Gewerbestr. 19, A-8063 Brodersdorf gegen Erhalt einer Übernahmebestätigung entsprechend verpackt abzugeben.

Mit der Post, Paket- oder Botendienst übersendete Wettbewerbsarbeiten müssen spätestens bis zu dem oben genannten Termin im Wettbewerbsbüro eingelangt sein. Das Risiko des rechtzeitigen Einlangens trägt die/der TeilnehmerIn.

Einzuhaltende Kriterien

Folgende, taxativ aufgezählte Kriterien sind von einer beurteilbaren Wettbewerbsarbeit zwingend einzuhalten, stellen also das Mindestanforderungsniveau für die Beurteilbarkeit dar:

Fassadendesign mit der Darstellung von

- Fugenbild,
- Farbe und Struktur der Oberfläche sowie die
- Darstellung der Öffnungen in der Fassade

Preisgelder

Die Summe der Preisgelder und Zahlungen an die TeilnehmerInnen hat die AusloberIn auf 6.000,- € (exklusive Umsatzsteuer) festgelegt.

1. Preis = Gewinner	2.000,- €
2. Preis	1.600,- €
3. Preis	1.200,- €
1. Anerkennungspreis = NachrückerIn auf den Preisrang	400,- €
2. Anerkennungspreis	400,- €
3. Anerkennungspreis	400,- €

Jury

Martin Lesjak, Architekt, INNOCAD & Contract Magazine's Designer of the Year 2015

Gerhard Pichler, Künstler, ZWEINTOPF

Ein/e weitere/r HauptpreisrichterIn wird vom Auftraggeber bestellt

Beurteilungskriterien

Die Beurteilung und Reihung der Wettbewerbsarbeiten durch das Preisgericht erfolgt anhand der nachfolgend in der Reihenfolge ihrer Bedeutung angegebenen Beurteilungskriterien:

Design (grafisch)

- künstlerischen Qualität, Angemessenheit (Ausdruck/Aufwand)
- Konsequenz
- Erlebnisqualität
- Differenzierungsqualität
- Ästhetik der Transformation des Bauwerks
- Ausdruck einer positiven Wertorientierung

Innovation (technisch, optional)

- Leitidee
- Nützlichkeit
- Neuheit
- Angemessenheit
- funktionale Entwicklungsfähigkeit

Termine

Bekanntmachung	30. März 2016
Download der Auslobungsunterlagen	4. April 2016
Frist zur Fragestellung office@winterface.at	27. April 2016, 16.00 Uhr
Fragebeantwortung	4. Mai 2016
Abgabetermin für die Arbeiten	25. Mai 2016, 16.00 Uhr
Entscheidungssitzung des Preisgerichts	1. Juni 2016
Veröffentlichung auf www.winterface.at	8. Juni 2016

Absichtserklärung der Ausloberin

Die AuftraggeberIn beabsichtigt nach Abschluss des Wettbewerbes, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts, die Wettbewerbsarbeit der Gewinnerin bzw. des Gewinners, und ggf. auch weitere prämierte Wettbewerbsarbeiten, für weiterführende Planungen zu nutzen. Die AusloberIn wird die Werknutzung/en angemessen vergüten.

VERFASSERINNENNACHWEIS

KENNZAHL:

Name des/der TeilnehmerIn oder einer Teilnahmegemeinschaft mit Namen des/der VertreterIn:

.....

Anschrift:

.....

Telefon-Nummer

.....

E-Mail-Adresse

.....

IBAN, BIC der TeilnehmerIn oder der/des Vertretungsbefugten

.....

Der/die VerfasserIn erklärt das Projekt / die Projekte*

A) Leben in Gemeinschaft*

B) Brandwand als visueller Mehrwert*

abgegeben zu haben.

* nichtzutreffendes streichen

Namen der mitwirkenden MitarbeiterInnen und Fachleute (werden bei der Veröffentlichung angeführt)

.....

.....

.....

.....

.....

Der/die VerfasserIn erklärt mit seiner Unterschrift, dass er/sie teilnahmeberechtigt und Urheber der eingereichten Arbeit ist und sämtliche Bedingungen der Wettbewerbsunterlagen in der zum Zeitpunkt der Abgabe der Wettbewerbsarbeit geltenden Fassung anerkennt.

.....

Ort, Datum

Name VerfasserIn